

Ausstellung „Lebkuchen und Zuckerhasen“: Abschlussführung am Sonntag

Die Ausstellung „Lebkuchen und Zuckerhasen. Ein Brettener Wirtschaftszweig nach dem Wiederaufbau des 18. Jahrhunderts“, die das Brettener Museum im Schweizer Hof seit Ende März zeigt, ist am Sonntag, dem 28. Oktober letztmalig zu sehen. Sie fand überregionalen Zuspruch, nicht zuletzt durch zahlreiche Liebhaber und Sammler historischer Lebkuchenmodellen, die aus ganz Baden-Württemberg und aus fast allen weiteren Bundesländern eigens wegen dieser Ausstellung nach Bretten kamen.

Zum Ende der Ausstellung bietet das Museum im Schweizer Hof wieder eine ausführliche öffentliche Abschlussführung mit Museumsleiter Dr. Peter Bahn an. Diese Führung beginnt am Sonntag, dem 28. Oktober, um 16 Uhr im Foyer des Schweizer Hofes.

Bereits am 28. November wird im Schweizer Hof die diesjährige Weihnachtsausstellung zum Thema „Altes Spielzeug. Von der Römerzeit bis zum Wirtschaftswunder“ eröffnet. Sie vereint Sehenswertes zum Spielzeug der Römer und des Mittelalters mit Darstellungen zu „Brettener Spielzeug“ (Steckbausteine der Rinklinger Firma IDEMA), der einmaligen Sammlung historischen Holzspielzeugs von Richard Thelen (Karlsruhe) und zahlreichen weiteren Exponaten von Leihgebern aus Bretten, Maulbronn, Kürnbach, Mainz und anderen Orten. Die Ausstellung „Altes Spielzeug“ ist danach bis zum 3. Februar 2008 im Schweizer Hof zu sehen.

Durchgehend geöffnet – auch im November während des Umbaus der Sonderausstellung – bleibt das Deutsche Schutzengel-Museum im Obergeschoss des Schweizer Hofes. Es kann auch weiterhin jeden Samstag, Sonntag und Feiertag jeweils von 11 bis 17 besichtigt werden. Gruppenführungen für Gruppen ab 10 Personen sind nach Voranmeldung (Stadtinformation Bretten, Tel. 07252 / 957620) auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.